

TalentMetropole Ruhr: Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Die Stiftung TalentMetropole Ruhr orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN), den [Sustainable Development Goals \(SDGs\)](#). Diese wurden von der Weltgemeinschaft mit der Agenda 2030 für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt.

Satzungsbedingt konzentriert sich die TalentMetropole Ruhr auf folgende Ziele:

Primärziele



Die Stiftung TalentMetropole Ruhr fördert gemeinnützige und innovative Projekte im Bereich der Jugendförderung und Bildung entlang der gesamten Bildungskette – von der Kita über Schule bis hin zum Übergang ins Studium oder den Beruf. Mit vielfältigen und hochwertigen Angeboten zur Talentförderung und Berufsorientierung, die zielgruppengerecht und praxisnah gestaltet sind, setzt sich die TalentMetropole Ruhr für Kinder und Jugendliche unabhängig ihrer sozialen Herkunft ein, mit dem Ziel, Bildungsaufstiege zu fördern und Fachkräfte für die Region zu sichern. Allen Projekten liegt dabei der Ansatz „Jede:r hat Talent“ zugrunde, der davon ausgeht, dass jedes Kind und jede: Jugendliche:r individuelle Stärken und Kompetenzen in sich trägt, die es zu entdecken und zu fördern gilt.



Die Stiftung TalentMetropole Ruhr hat zum Ziel, Bildungsaufstiege zu fördern und Fachkräfte für die Region zu sichern. Daher liegt der Fokus auf Projekten zur Gestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf. Durch praxisnahe Workshops, Unternehmensbesuche, Ferienprogramme u.a. erhalten Schüler:innen einerseits die Möglichkeit, sich auszuprobieren, ihre Stärken zu entdecken und Berufe kennenzulernen, die zu ihren individuellen Talenten und Interessen passen. Andererseits lernen sie so die Bandbreite potenzieller Ausbildungsbetriebe und zukünftiger Arbeitgeber in der Region kennen.



Die Stiftung TalentMetropole Ruhr setzt sich mit ihren Angeboten für Kinder und Jugendliche aus weniger privilegierten Verhältnissen ein. Damit wird das Ziel verfolgt, Chancengerechtigkeit herzustellen und Bildungsaufstiege zu fördern, indem den Kindern und Jugendlichen Zugänge zu einer qualifizierten Ausbildung oder einem Studium ermöglicht werden.



Sekundärziele

1 KEINE
ARMUT



Die Stiftung TalentMetropole Ruhr ermöglicht allen Kindern und Jugendlichen durch ihre kostenfreien Angebote Teilhabe am Bildungssystem und eröffnet ihnen somit die Chancen auf Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und im Anschluss auf ein Anstellungsverhältnis. Die Teilnahme an den Angeboten steigert Chancengerechtigkeit und ermöglicht Bildungsaufstiege, was wiederum Armut entgegenwirkt.

3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



Die Stiftung TalentMetropole Ruhr fördert das Wohlergehen und das gesunde Leben insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Einerseits werden Bildungsveranstaltungen durchgeführt, bei denen gesunde Ernährung, Bewegung, nachhaltige Lebensmittelproduktion etc. thematisiert werden. Andererseits setzt sich die Stiftung TalentMetropole Ruhr für Bildungsaufstiege und gegen Armut ein. Da Armut nachweislich Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlergehen von Menschen hat, wird dadurch eine gesunde Lebensweise gefördert.

5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



Die Stiftung TalentMetropole Ruhr eröffnet durch ihre Angebote gleiche Chancen für alle und verfolgt das Ziel, stereotype Berufsbilder aufzubrechen, indem der Fokus auf den Talentansatz gelegt wird. Durch die Projekte wird der Blick für geschlechtssensible Themen wie Frauen in MINT-Berufen geschärft und alle Beteiligten werden für mögliche noch immer existierende Geschlechterungleichheiten in der Arbeitswelt sensibilisiert.

9 INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR



Die Stiftung TalentMetropole Ruhr unterstützt den geforderten digitalen Wandel im Bildungssystem, indem sie Angebote schafft, die Kinder und Jugendliche dazu befähigen, in der digitalen Gesellschaft und der Arbeitswelt der Zukunft aktiv und kompetent handeln zu können und diese mitzugestalten. Durch gezielte Projekte wird Schüler:innen wie Lehrkräften der Zugang zu modernen, digitalen Kommunikationstechnologien und Lernmethoden ermöglicht. Zudem widmen sich einzelne Bildungsveranstaltungen inhaltlich dem Thema „Demokratie und Medien.“



17 PARTNER-SCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



Die Stiftung TalentMetropole Ruhr arbeitet mit einem breiten Netzwerk aus Schule, Wirtschaft, NGOs und Politik zusammen und vernetzt diese in und durch die verschiedenen Projekte, wodurch ein stetiger Wissensaustausch gefördert wird. Das gemeinnützige Analyse- und Beratungshaus PHINEO bestätigt der Stiftung TalentMetropole Ruhr als eine der ersten Collective Impact-Initiativen in Deutschland sehr früh erkannt zu haben, dass erfolgreiche Kooperationen von Unternehmen, NGOs und der öffentlichen Hand gemeinsame Wirkungsziele brauchen. Anhand dieser gemeinsamen Ziele kann die Stiftung dieses einmalige Netzwerk an Partnern erfolgreich koordinieren und damit im Ruhrgebiet entlang der gesamten Bildungskette echte Wirkungen erzielen.

